

Merkblatt für Reisekostenzuschüsse zur Teilnahme an der Chemie-Dozententagung

Der Fonds der Chemischen Industrie stellt Mittel zur Verfügung, um dem Hochschullehrernachwuchs den Besuch der Chemie-Dozententagung zu erleichtern. Durch die Gewährung dieser Reisekostenzuschüsse sollen vor allem der persönliche Kontakt und der wissenschaftliche Erfahrungsaustausch unter jungen Wissenschaftlern gefördert und vertieft werden.

Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler aus Deutschland, die auf der Tagung einen Vortrag halten. Diese werden nach Mitteilung durch die GDCh-Geschäftsstelle angeschrieben und erhalten mit diesem Anschreiben das Antragsformular. Inhaber von C3/C4- bzw. W2/W3-Stellen werden nicht gefördert.

Jeder Antragsteller kann nur einmal jährlich einen Zuschuss von maximal 500,00 EUR erhalten. Bis zu dieser Grenze werden finanziert:

- Tagungsgebühren und sonstige dem wissenschaftlichen Programm zuzuordnende Aufwendungen
- Kosten für Übernachtungen im Hotel
- Fahrtkosten (Bahnfahrt 2. Klasse / ÖPNV / 0,30 € km-Pauschale für den Fahrer eines PKW gemäß § 5 BRKG – Nachweis durch Tankquittungen)

Die Kosten sind durch Originalbelege nachzuweisen.

Zur finanziellen Unterstützung bei den Reisekosten für Nachwuchswissenschaftler aus dem Ausland, die zur Chemie-Dozententagung eingeladen werden und einen Vortrag halten, kann der Organisator der Chemie-Dozententagung einen gesonderten Antrag stellen.

Anträge sind nach dem Besuch der Chemie-Dozententagung bis spätestens **15. April 2023** via E-Mail an tagungen-fonds@vci.de einzureichen. Rückfragen inhaltlicher Art richten Sie bitte an Frau Dr. Sonja Wendenburg (wendenburg@vci.de). Später gestellte Anträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

FONDS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE
IM VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE e.V.

Thomas Wessel
Vorsitzender des Kuratoriums

Ulrike Zimmer
Geschäftsführerin